

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezugsvertretung 1 (Innenstadt)	03.09.2009	

Anlass:

☐

Mitteilung der Verwaltung

☐Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen☐Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsordnung☒Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Behinderung der Buslinien 132 und 133 durch die AWB

Von Bündnis 90 Die Grünen wurde folgender Antrag gestellt:

„Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, die KVB und die AWB aufzufordern, dass durch entsprechende Maßnahmen (z.B. andere Müllabholzeiten, in Nebenstraßen halten, etc.) die Buslinien 132 und 133 ab sofort ohne Behinderung die Annostraße durchfahren können.“

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Die AWB entsorgt derzeit an zwei Tagen je Woche mit den Müllsammelfahrzeugen die Annostraße (wöchentlich Restmülltonne, 14 täglich PPK-Tonne), Remondis fährt die gelbe Tonne im Wechsel zur blauen Tonne ebenfalls 14 täglich.

Angesichts der Restriktionen, die die Gerätelärmschutzverordnung vorsieht, sind die AWB ausschließlich in der Lage, die Entsorgungsfahrten zwischen 7.00 Uhr und 20.00 Uhr vorzunehmen. Durch die hohe Frequentierung mit öffentlichen Verkehrsmitteln (KVB), sind Behinderungen nicht gänzlich zu verhindern. Die AWB bemüht sich jedoch, soweit dies möglich ist, durch Nutzung von Einfahrten und Parkraum einen längeren Rückstau zu vermeiden.

Mit Fertigstellung des U-Bahnbaus wird diese Problematik jedoch gelöst sein.

